

Inhalt

Einleitung

<i>Walter Pauly</i> Gustav Radbruchs rechtsphilosophischer Relativismus	13
--	----

I. Rechtsphilosophische Grundlagen

<i>Friederike Wapler</i> Wertrelativismus und Positivismus Theoretische Grundlagen der Rechts- und Staatsphilosophie Gustav Radbruchs	33
<i>Stephan Kirste</i> Rechtsidee und Elemente der Gerechtigkeit bei Gustav Radbruch	57

II. Staats- und Verfassungsverständnis bei Radbruch

<i>Samuel Salzborn</i> Recht und Staat als Kulturtatsachen Gustav Radbruchs Staats- und Kulturtheorie	87
<i>Michael Henkel</i> Zur Systematik der Rechts- und Staatsauffassungen bei Gustav Radbruch	101
<i>Martin Otto</i> Parteienlehre und demokratischer Rechtsstaat	129
<i>Johannes Cziupka</i> Der Mensch im Recht: Menschenbilder als Spiegelbilder divergierender Staatsverständnisse – exemplifiziert am Menschenbild des Privatrechts	149
<i>Gunter Heiß</i> Sozialistischer Konformismus Vollendeter Staat und Anmut des Rechts bei Gustav Radbruch	169

III. Rechtsphilosophie mit Konsequenzen

<i>Daniel Hildebrand</i>	
Gustav Radbruch als Verteidiger der Weimarer Reichsverfassung	201
<i>Fabian Wittreck</i>	
Gustav Radbruchs Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus	207
<i>Joachim Renzikowski</i>	
Die Radbruchsche Formel – Hintergründe und Wirkungsgeschichte	223
Literatur	245
Autoren	265